

Hammer Viola

Vorname: Viola

Nachname: Hammer

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Arrangeur:in Ausbildner:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1985

Geburtsort: Bad Radkersburg

Geburtsland: Österreich

Website: [Viola Hammer](#)

"Viola Hammer ist Pianistin, Komponistin und Arrangeurin. Sie studierte Jazzklavier sowie Komposition und Arrangement an der KUG in Graz, leitete bisher Projekte wie ihr Trio und die 11-köpfige Small Big Band Formation Heartbeat Project, in der sie kammermusikalisch ausgerichtete, lyrische Kompositionen mit Elementen aus der Minimal- und elektronischen Musik miteinander verknüpft. Aktuell präsentiert sie das Programm ihrer Solo Piano Debüt-CD Places, die im Februar 2020 auf der Ö1-Edition *Contemporary Jazz* veröffentlicht wurde. Weiters ist Viola Hammer als Sidewoman in diversen Jazz- und Worldmusic-Projekten tätig. Die mehrfach preisgekrönte Musikerin erhielt dieses Jahr das Andrzej-Dobrowolski-Kompositionsstipendium des Landes Steiermark und wurde für ihre starke, eigenständige Stimme in der österreichischen und internationalen Jazzszene ausgezeichnet."

Wien Modern (2022), abgerufen am 27.09.2022

[<https://www.wienmodern.at/2022-bio-viola-hammer-de-5810>]

Stilbeschreibung

"Sie wandelt mit ihrem Stil zwischen den stilistischen Welten und verknüpft [...] Elemente des Jazz mit solchen der Klassik und arbeitet diese zu einem vielschichtigen Sound aus, zu einem, der einen sehr bildhaften Charakter entwickelt und fantasieanregend wirkt. Man wird [...] an verschiedene musikalische Orte geführt, an denen sich packende Geschichten in unterschiedlichsten Klangfarben ereignen. Was Viola Hammer in

eindrucksvoller Art gelingt, ist, eine Brücke zwischen Einfachheit und Komplexität zu schlagen. Ihre Musik kippt trotz ihres anspruchsvollen und des variantenreichen Spiels niemals ins Sperrige, sondern bleibt in jedem Moment zugänglich und verständlich [...]."

Michael Ternai (2020): [Viola Hammer - "Places"](#). In: mica-Musikmagazin.

"Viola Hammer versucht in ihrer Musik, Genregrenzen zu überwinden und ganz unterschiedliche musikalische Welten miteinander in Einklang zu bringen. Ihre Art von Jazz steht für Offenheit und Durchlässigkeit und spielt gekonnt mit Erwartungshaltungen und Traditionen. Ein heiter-gelassener Ennui zieht sich durch ihr musikalisches Werk und konveniert prächtig mit dem von ihr forcierten musikalischen Brückenschlag zwischen Komplexität und Einfachheit [...]."

Das Land Steiermark: *Innere Bilder, Stimmungen und Klangfarben* (Heimo Mürzl, 2017), abgerufen am 27.09.2022

[<https://www.kultur.steiermark.at/cms/beitrag/12598403/166298072/>]

Auszeichnungen & Stipendien

2012 *Internationaler Jazzklavier-Wettbewerb Freiburg/Breisgau*

(Deutschland): Semifinalistin

2013 *Kompositionswettbewerb "Jazzverk"* (Schweden): 3. Platz

2014 *Jazz Comp Graz - [KUG - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#)*: Spezialpreis für Komponistinnen (The Signpost), Publikumspreis (The Signpost)

2014 *Downbeat-Student-Award - Downbeat Magazine* (USA): Preisträgerin i.d. Kategorie "Large Ensemble - Best Composition" (Erinnerungen)

2014 *International Meeting of School of Jazz* (IASJ), Kapstadt (Südafrika): Repräsentantin der [KUG](#)

2014 *Musikfonds Wien*: Projektförderung (Album: "Heartbeat Project")

2014 *PSK BAWAG*: [Next Generation Jazz Award](#)

2020 *Amt der Steirischen Landesregierung*: [Andrzej-Dobrowolski-Kompositionsstipendium](#)

2023 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): Kompositionsstipendium

Ausbildung

2000–2006 [Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark](#), Graz: Konzertfach Klavier (Susanne Janes), Konzertfach Jazzklavier (Olaf Polziehn)

2007–2008 [Kärntner Landeskonservatorium](#), Klagenfurt: Konzertfach Klavier (Rob Bargad)

2008–2012 [KUG - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): IGP

Klavier, Jazzklavier - BA mit Auszeichnung

2012–2014 [KUG - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#):

Jazzkomposition, Arrangement ([Edward Partyka](#), Michael Abene) - MA

weitere Workshops u. a. bei: Jim McNeely, John Hollenbeck, Fred Hersch, Dick Oatts

Tätigkeiten

2018 Produktion "The Big Base Band" - *Jazz Orchester Steiermark*:

Komponistin, Arrangeurin

2018 *Grazer Bigband Workshop* - [KUG - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Dozentin (Klavier)

2021–heute *Jazzinstitut* - [KUG - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Lektorin (Klavier)

2021–heute [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#):
Lektorin (Jazzkomposition)

Österreichischer Rundfunk – ORF: Kompositionen/Arrangements für
zahlreiche Produktionen

Konzerte bei internationalen Festivals im In- und Ausland

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2009–heute *Viola Hammer Trio*: Pianistin (gemeinsam mit Lukas Raumberger
(b-git), Mathias Ruppig (schlzg) bzw. [Philipp Kopmajer](#) (schlzg))

2015 *Heartbeat Project*: Pianistin (gemeinsam mit [Florian Bauer](#) (bcl), Andrea
Dujak (ob), [Patrick Dunst](#) (cl, asax), Johannes Opperl (bpos), Melanija Pintar
(fl), Michael Ringer (b-git), Manuel Schuster (git), Thomas Stabler (schlzg),
Mario Stuhlhofer (flhn, tp), Karl-Heinz Tappler (hn))

2016–heute *Birds against Hurricanes*: Pianistin (gemeinsam mit [Alex Pinter](#)
(git, bargit, uke), [Christian Bakanic](#) (acc))

2019 *Flipside Tale*: Pianistin (gemeinsam mit Morten Ramsbol (db), Philipp
Kopmajer (schlzg))

2020–heute *Phraim*: Pianistin (gemeinsam mit Marc Mezgolits (b-git), Peter
Primus Frosch (schlzg), Nina Reiter (voc))

2020–heute Solo Pianistin

2023 *The Flipside Collective*: Pianistin, Komponistin (gemeinsam mit Alana
McPherson (sax), Conor Ryan (voc), [Anna Reisingl](#) (b), [Lukas Aichinger](#)
(schlzg))

weitere Engagements als Komponistin/Arrangeurin/Pianistin für diverse Jazz-
/klassische Orchester u. a.: Sir Eglamore, New Shore Orchestra Graz, Euro
Radio Orchester Genf (Schweiz), Zagreb Jazzorchester (Kroatien)

Aufführungen (Auswahl)

2021 [Viola Hammer](#) (pf), *Pforte Kammerorchester Plus* - Konzertreihe "Pforte im Frauenmuseum", Frauenmuseum Hittisau: Thrown back on blind spots (UA)

2021 [Fraufeld - zur Sichtbarmachung von Künstlerinnen](#), [Wien Modern: Minneapolis, colorblind](#)

2022 anlässlich des 5-jährigen Bestehens - [Fraufeld - zur Sichtbarmachung von Künstlerinnen](#), [Wien Modern](#), Wiener Konzerthaus: [Recovery](#) (UA), [Spiral](#) (UA)

Pressestimmen

16. Mai 2022

über: *Hysteria* - Phraim (QFTF, 2022)

"Abseits jeglichen musikalischen Schubladendenkens kredenzt das außergewöhnlich talentierte Vierergespann bestehend aus Nina Reiter (Gesang/Komp.), Viola Hammer (Klavier/Komp.), Marc Mezgolits (Bass/Komp.) und Peter Primus Frosch (Schlagzeug/Komp.) ein ungewöhnlich spannendes Potpourri kreativen Ausdrucks. Zutaten wie packende Grooves und sphärische Improvisationen werden mit einer äußerst starken textlichen Ebene kombiniert, wodurch etwas ganz eigen Klingendes entsteht [...]. Es werden intime, tiefgehende Einblicke in emotionale Abgründe und Höhenflüge gewährt, welche aber zugleich immer auch genügend Spielraum für eigenständige Interpretationen lassen. Dabei skizziert "Hysteria" ein sehr vielschichtiges und tiefgründiges Bild, welches trotz oberflächlicher Widersprüchlichkeiten nichts von seiner Aussagekraft einbüßt und das Publikum definitiv zu faszinieren weiß [...]."

mica-Musikmagazin: [Phraim - "Hysteria"](#) (Alexander Kochman, 2022)

02. April 2020

über: *Places* - Viola Hammer (ORF Edition Ö1, 2020)

"Musik, die zum Träumen und Wegschweben in andere Dimensionen einlädt, ein wohliger warmer und gediegener Klang, der mit sanfter Hand packt und unweigerlich in den Bann zieht, Melodien, die – mal hoffnungsvoll, mal melancholisch im Ton – abwechslungsreiche Geschichten erzählen, und dass ohne ein gesprochenes Wort. Die steirische Pianistin und Komponistin Viola Hammer zeigt sich auf ihrem Album "Places" als eine Künstlerin, die es auf ganz wunderbare Weise versteht, ihre Musik mit Stimmung und Atmosphäre aufzuladen. Ihre Stücke ähneln emotionalen Achterbahnfahrten, die sich über stetig verdichtende und sehr ereignisreiche Spannungsbögen bis hin zu ihren Höhepunkten entwickeln – sei es in leiser und gefühlvoller Art, mit dramatischer Geste oder durch impulsives Spiel [...]."

mica-Musikmagazin: [Viola Hammer - "Places"](#) (Michael Ternaj, 2020)

15. Februar 2016

über: Heartbeat Project - Viola Hammer (Unit Records, 2015)

"Eine ungewöhnliche Idee verfolgt die junge österreichische Pianistin und Komponistin Viola Hammer auf diesem Album. Zunächst hat sie fünf Stücke mit einem elfköpfigen Ensemble eingespielt, die zwischen pastoral-getragenem und kantig-urbanem Modern Jazz pendeln. Auf der zweiten Hälfte der CD werden diese Stücke einem Remix unterzogen und elektronisch bearbeitet - und sind schlicht nicht wiederzuerkennen. In Spurenelementen erkennt man charakteristische Phrasen und melodiose Kürzel aus der ersten Hälfte - Hammer hat ein Händchen für rare Bläser wie Klarinetten, Oboen oder Flöten -, aber es dominiert der geradezu clubtaugliche Gestus, der die Songs eindeutig auf die Tanzfläche zieht. Aus „Memories Of Stardust“ wird "Stardust Over Coruscant" und so weiter. Es sind nicht nur der gerade Beat und die schillernde Oberfläche, die einen diese verblüffende Neuschöpfung goutieren lässt. Selten klingen die zwei Seiten einer Medaille so verschieden."

Jazzthing: Viola Hammer - Heartbeat Project (Rolf Thomas, 2016), abgerufen am 27.09.2016 [https://www.jazzthing.de/review/viola-hammer-heartbeat-project/]

Diskografie (Auswahl)

2022 Hysteria - Phraim (QFTF)

2020 Places - Viola Hammer (ORF Edition Ö1 Edition Jazz Contemporary)

2019 Phobos - Flipside Tale Piano-Trio (Quinton Records)

2018 :fluegge: - Birds against Hurricanes (ORF Edition Ö1)

2015 Heartbeat Project - Viola Hammer (Unit Records)

2014 Close-Up - Viola Hammer Trio (Unit Records)

als Interpretin

2015 Listas - LABIX (Soundscapae Records)

Tonträger mit ihren Werken

2021 Fraufeld Vol. 3 (Fraufeld Fieldwork) // Track 1: Minneapolis

2014 Jazz Comp Graz (Klangdebüts Vol. 50) (Kunstuni Graz) // Track 7: The Signpost

Literatur

mica-Archiv: [Viola Hammer](#)

mica-Archiv: [Birds against Hurricanes](#)

2014 [Die PreisträgerInnen des JAZZ-COMP-GRAZ 2014](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 [grazJAZZnacht 2017](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Plank, Jürgen: ["Ich bin wirklich im Blindflug unterwegs gewesen" - ALEX PINTER \(BIRDS AGAINST HURRICANES\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Ternai, Michael: [Viola Hammer - "Places"](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Großer Interpretationspreis und Andrzej-Dobrowolski-Kompositionspreis des Landes Steiermark 2020 vergeben](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Kochman, Alexander: [Phraim - "Hysteria"](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [Neue Konzertreihe: The Flipside Collective startet Ende September](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Viola Hammer](#)

Facebook: [Viola Hammer](#)

Facebook: [Viola Hammer Music](#)

Soundcloud: [Viola Hammer](#)

YouTube: [Viola Hammer \(Fievel Music\)](#)

Webseite: [Phraim](#)

YouTube: [Phraim](#)

Webseite: [Birds against Hurricanes](#)

Facebook: [Birds against Hurricanes](#)

cba - cultural broadcasting archive: [Viola Hammer und ihr Heartbeat Project](#) (Barbara Belic, 2016)

cba - cultural broadcasting archive: [Portrait der Pianistin und Komponistin Viola Hammer](#) (Barbara Belic, 2018)